

ZEHN JAHRE DOKUSTELLE Die Dokumentationsstelle Riehen blickt zurück (4. und letzter Teil)

Lachen und grübeln am Jubiläumsanlass



Der Eröffnungsanlass der Führungsreihe «Riehen ... à point» fand in der Kapelle der Kommunität Diakonissenhaus im Januar dieses Jahres statt.

Foto: zVg

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Dokumentationsstelle erschien in der Rieherer Zeitung eine kleine Serie über das öffentlich zugängliche Informationszentrum für alle Fragen zur Geschichte Riehens. Am Samstag, 17. Januar, um 14 Uhr, begeht nun die aus dem Gemeindearchiv und dem Historischen Grundbuch hervorgegangene Institution ihr Jubiläum mit einer informativen und zugleich vergnüglichen Veranstaltung, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

Mit dem Jubiläumsanlass möchte das von Gaspare Foderà geleitete Team der Dokumentationsstelle Rückschau halten – ernsthaft, aber auch auf spielerische Weise: Vier regelmässige Benutzerinnen und Benutzer werden über ihre Erfahrungen mit der Dokumentationsstelle berichten und sicher auch die eine oder andere Anekdote

zum Besten geben. Zweifellos ein besonderer Leckerbissen wird der Auftritt des aus dem Radio bekannten Kabarettisten Reto B. Müller sein, der für diese Veranstaltung eigens eine neue Nummer geschrieben hat.

Der Jubiläumsanlass bietet aber auch allen Teilnehmenden die Gelegenheit, die eigenen Geschichtskennntnisse und das Erinnerungsvermögen im Rahmen eines Quiz zu testen. Andere Spielfreudige können sich in einem Memoryspiel mit historischen und aktuellen Ansichten aus Riehen messen. In beiden Wettbewerben winken attraktive Preise. Neben den Hirnzellen werden auch die Magensäfte aktiviert, denn es wird ein reichhaltiger Apéro serviert. Die ganze Veranstaltung ist kostenlos.

In den kommenden Monaten folgen thematische Führungen, die auch

einiges an Vielfalt zu bieten haben: Wanderung zu den Rieherer Römern, Riehen in Bewegung zu Fuss und mit dem Velo, Besuch von Gartenräumen sowie Begegnungen mit den Clavels und dem Wenkenhof, um nur einige zu nennen. Diese Führungen, zu denen man sich nicht anzumelden

braucht, kosten Fr. 10.– (für Kinder und Jugendliche bis 16 J. Fr. 5.–).

Nähere Infos erhalten Sie auf den Websites www.kulturbuero-riehen.ch und www.riehen.ch/gemeinde-riehen/verwaltung/dokumentationsstelle/fuehrungen.

Stefan Hess und Gaspare Foderà

Jubiläumsserie

rz. Vor zehn Jahren entstand die Dokumentationsstelle Riehen aus dem Zusammenschluss des Gemeindearchivs mit dem Historischen Grundbuch. Dieses kleine Jubiläum feiert die Gemeinde Riehen am 17. Januar 2015 ab 14 Uhr im Bürgersaal, und zwar im Rahmen der Auftaktveranstaltung der thematischen Führungen des Jahres 2015 «Riehen ... à point». Mit einer kleinen Serie hat die Dokustelle an die Anstösse erinnert, die zur Errichtung des Gemeindearchivs und des Historischen Grundbuchs geführt haben. Bisher erschienen: «Am Anfang war das Gemeindearchiv», RZ 28 vom 11.7.2014; «Fritz Lehmanns Lebenswerk», RZ 37 vom 12.9.2014; «Das historische Spitalarchiv – mehr als nur Akten», RZ 45 vom 7.11.2014.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Bettingen

Im Chrischonatal, P 1132, 354 m². Eigentum bisher: Cäcilia Tricket, Georg Tricket, Rita Blau, und Andreas Rüschi, alle in Lörrach (DE), Bernadette Maria Niederberger, in Neuenkirch LU, Irene Monika Triches Herrmann, in Solothurn, Barbara Christina Triches, und Cornelia Rita Triches, beide in Oensingen SO, und Norbert Rüschi, in Schopfheim (DE). Eigentum nun: Pilgermission St. Chrischona, in Bettingen.

Riehen

Oberdorfstrasse, Schützengasse, Gänsaldenweg, Bückliwegli, Stiftsgässchen, S A 6486 m² an P 282. Eigentum: Kommunität Diakonissenhaus Riehen, in Riehen, als BRP 652. Eigentum: Adullam-Stiftung Basel, in Basel.

Inzlingerstrasse 238, S E P 1407, 523 m², Wohnhaus mit Garagegebäude. Eigentum bisher: Jörg Peter Egon Stürmer, in Winterthur ZH, und Til Hans Robert Stürmer, in Carrboro (US). Eigentum nun: Felicia Werk und Tobias Werk, beide in Riehen.

Kornfeldstrasse 14, S D P 1307, 566 m², Wohnhaus, Anbau. Eigentum bisher: Markus Wartmann, in Riehen. Eigentum nun: Markus Wartmann und Natalie Josephine Paule Marie Ghislaine Corman, in Riehen.

Bettingerstrasse 89, 91, 95, S E StWEP 422-3 (= 63/1000 an P 422, 3626 m², 2 Mehrfamilienhäuser, Ökonomiegebäude, Autoeinstellhalle), MEP 422-18-1 (= 1/19 an StWEP 422-18 = 19/1000 an P 422). Eigentum bisher: Margeritha Fäs Stammler und Hans Adolf Stammler, beide in Bad Krozingen (DE). Eigentum nun: Josef Johann Oertig und Margaret Oertig, beide in Riehen.

Burgstrasse 114, 116, 118, 120, S D StWEP 253-6 (= 44/1000 an P 253, 3352 m², 4 Wohnhäuser und Autoeinstellhalle), MEP 253-22-16 und MEP 253-22-30 (= je 1/31 an StWEP 253-22 = 62/1000 an P 253). Eigentum bisher: Simone Elisabeth Schmid Beck, in Au ZH. Eigentum nun: Markus Philipp Bohler und Pia Christina Bohler, beide in Riehen.

Im Hinterengeli, S F MEP 1241-0-37 (= 1/52 an P 1241, 11 m², Autoeinstellhalle unterirdisch). Eigentum bisher: Walter Gustav Frehner, in Riehen. Eigentum nun: Reto Steiger, in Riehen.

Immenbachstr. 36, 38, S E StWEP 2084-21 (= 22/1000 an P 2084, 1454 m², 2 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Peter Fischer und Annerösli Fischer, beide in Stein AG. Eigentum nun: Beat Max Zürcher, in Bettingen.

Rössligasse 44, Wendelinsgasse 31, SA StWEP 557-3 (= 169/1000 an P 557, 589 m², Mehrfamilienhaus). Eigentum bisher: Felicia Werk, in Riehen. Eigentum nun: Luzius Paul Caviezel und Manuela Francesca Margherita Caviezel, beide in St. Moritz CH.